

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 27. Juni 2019

Traktanden Nr. 218

Registratur Nr. 60.1.15

Axioma Nr. 3527

Ostermundigen, 14.05.2019; BocDan



## Informations- und Koordinationsstelle 60+; Genehmigung Pilotprojekt

### 1. Zusammenfassung und Antrag

#### 1.1. Zusammenfassung

In Ostermundigen fehlt eine lokale, niederschwellige Informations- und Koordinationsstelle für die ältere Bevölkerung, der aktuelle Bedarf weist sich wie folgt aus:

- Im Altersleitbild Ostermundigen aus dem Jahre 2004 wird in diesem Zusammenhang auf Seite 27 verwiesen, dass eine zentrale Informations- und Koordinationsstelle zu schaffen sei, und auf Seite 33, dass die Zusammenarbeit unter den betroffenen Anbietern weiterzuführen und zu verstärken sei. Beide Massnahmen sind bisher nicht oder nur teilweise umgesetzt worden.
- Per 01.01.2019 gibt es in Ostermundigen 4'735 Personen, die über 60 Jahre alt sind (=26.3% der Bevölkerung), Tendenz steigend.
- Der Bericht zur Alterspolitik im Kanton Bern aus dem Jahr 2011 weist auf Lücken in der Altersarbeit in Ostermundigen hin. Einerseits wird der Diskurs mit der betroffenen Bevölkerung nicht aktiv gefördert (fehlende Partizipation), andererseits sind die bestehenden Angebote zu wenig koordiniert und weil nicht zentral aufbereitet, nicht allen bekannt und zugänglich.
- Die Organisationen, die im Sozialraum Ostermundigen mit der älteren Bevölkerung arbeiten bzw. sie pflegen, haben sich im Vorfeld dieses Antrags zu einer Vorprojektphase zusammengefunden. Während einer Dauer von einem Jahr wurde dieses Pilotprojekt gemeinsam entwickelt. Die teilgenommenen Organisationen sind davon überzeugt, dass eine Informations- und Koordinationsstelle 60+ für sie einen erheblichen Mehrwert darstellen würde, weshalb sie sich auch finanziell an den Kosten des Pilotprojekts beteiligen würden.
- Die FDP hat ein Postulat eingereicht, welches die Schaffung einer zentralen Fachstelle für das Alter verlangt.
- Die Umfeld Betrachtung zeigt, dass Koordinationsstellen oder Altersbeauftragte in vielen Gemeinden des Kantons, mit dem Auftrag tätig sind, eine niederschwellige Informations- und Koordinationsstelle zu versehen und der Gemeindepolitik als Fachstelle zur Weiterentwicklung der Alterspolitik beratend zur Seite zu stehen.

#### Gemeinderat

Schiessplatzweg 1  
Postfach 101  
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14  
Telefax +41 31 930 14 70  
[www.ostermundigen.ch](http://www.ostermundigen.ch)

### **1.1.1. Mitbericht der Kommission für Altersfragen**

Die Fachkommission hat dem Antrag der Abteilung am 09.04.2019 einstimmig zugestimmt. Sie ist der Meinung, dass die Installation einer Informations- und Koordinationsstelle bei dieser demografischen Entwicklung äusserst wichtig ist und seit 2004 (Altersleitbild) gefordert wird. Der Kostenteiler mit Dritten wurde lobend erwähnt.

### **1.1.2. Mitbericht der Sozialkommission**

Die Kommission hat dieses Geschäft an ihrer Sitzung vom 01.05.2019 beraten. Aus Sicht der Mitglieder ist Errichtung einer Informations- und Koordinationsstelle 60+ dringlich und seit dem Altersleitbild aus dem Jahre 2004 pendent. Das Geschäft wurde einstimmig unterstützt.

### **1.1.3. Mitbericht der Finanzkommission**

Die Finanzkommission hat das Geschäft an ihrer Sitzung vom 13.05.2019 beraten und einstimmig gutgeheissen.

## **1.2. Antrag**

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 66 der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

**B e s c h l u s s** zu fassen:

1. In der Gemeinde Ostermundigen wird ab 01.01.2020 bis 31.12.2022 ein Pilotprojekt „Informations- und Koordinationsstelle 60+“ durchgeführt.
2. Die Federführung für das Pilotprojekt wird der Abteilung Soziales zugeteilt.
3. Die wiederkehrenden jährlichen Bruttomehrkosten von CHF 81'500.00 werden erstmals für das Jahr 2020 und letztmals für Jahr 2022 budgetiert.
4. Im August 2022 wird der Grosse Gemeinderat über die Ergebnisse der Projektevaluation informiert.
5. Mit diesem Beschluss wird gleichzeitig das FDP-Postulat „Zentrale Fachstelle für das Alter schaffen“ vom 30. Juni 2016 als erledigt abgeschrieben.

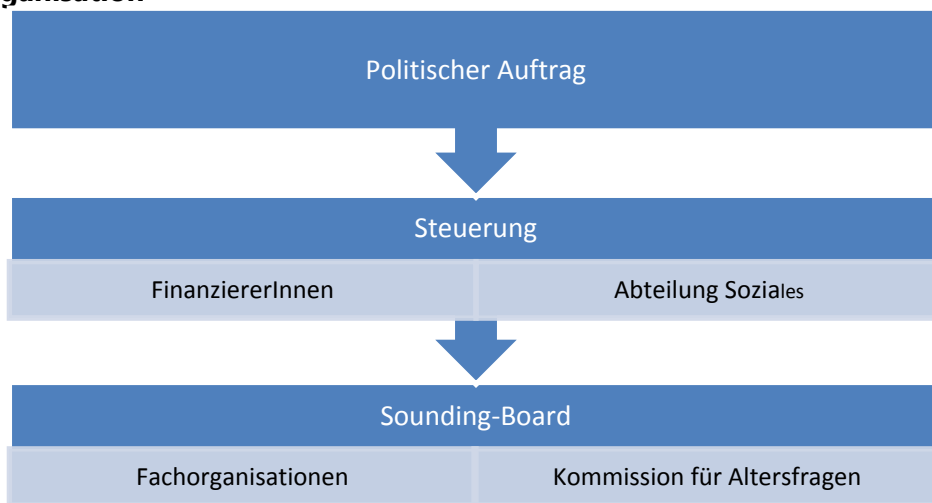
## Erläuterungen

### 1.3. Ziel

Möglichst viele Bedürfnisse, Erwartungen und Ressourcen der Bevölkerung 60+ und der in diesem Feld tätigen Organisationen/Personen zusammen führen, bündeln und konkretisieren mit dem Ziel, dass die Alters- und Generationenarbeit in Ostermündigen fachkundig geleistet werden kann, einen Mehrwert für die Beteiligten schafft und gut in der Politik und der Gemeinde verankert ist.

### 1.4. Projekt

#### Projektorganisation



#### Projektentwicklung

##### 2019

- Politische Unterstützung: Kommission für Altersfragen/Sozialkommission/Gemeinderat/Grosser Gemeinderat
- Budgetierung 2020 – 2022
- Personalauswahlverfahren

##### 2020

- Start Pilotprojekt
- Entwicklung Fachkonzept
- Aufbau Vernetzung (institutionell/Freiwilligenarbeit)
- Start Evaluation Pilotprojekt

##### 2021

- Ausbau Vernetzung/Konsolidierung
- Umsetzung der Aufgaben aus dem Stellenbeschrieb
- Evaluation Pilotprojekt

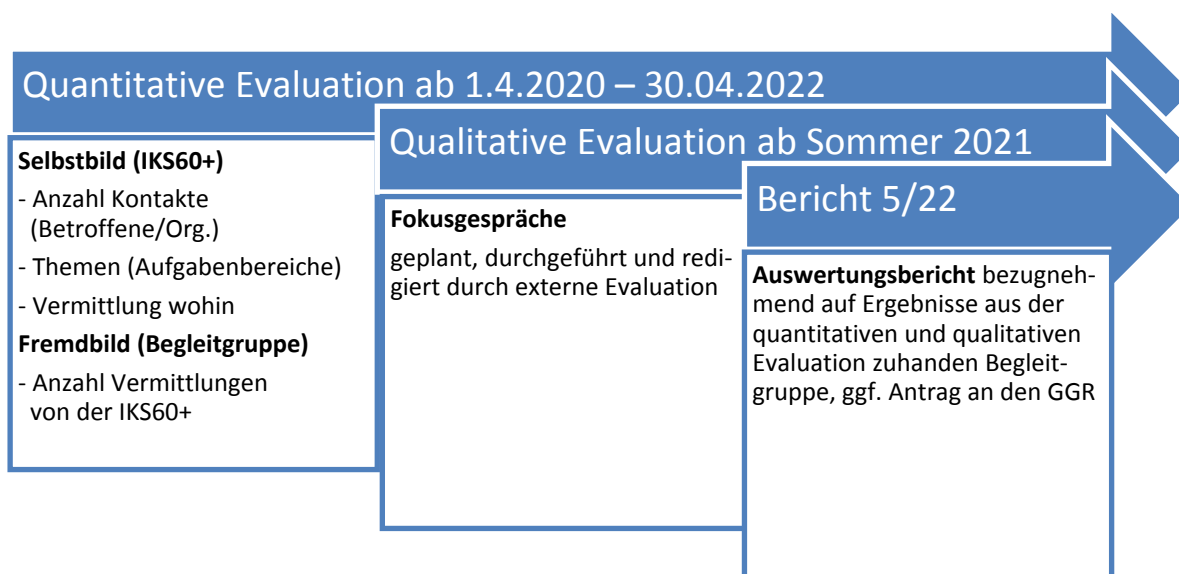
##### 2022

- Umsetzung der Aufgaben aus dem Stellenbeschrieb
- Abschluss Evaluation Pilotprojekt
- Bericht und Antrag
- Überführung in ein Regelangebot, Anpassung oder Stopp
- Gegebenenfalls Sicherung langfristige Finanzierung/Verankerung

## Standort

Die Informations- und Koordinationsstelle 60+ wird ihren Arbeitsplatz an der unteren Zollgasse 4 einnehmen und so in das IT-Netzwerk der Gemeinde eingebunden sein. Die Fachperson wird viel im Aussenraum arbeiten und dort ihrem Zielpublikum begegnen können. Das entsprechende Fachkonzept wird im ersten Quartal 2020 erarbeitet.

## Projektelevaluation



## 1.5. Kostenvoranschlag

Position	Kosten in CHF	Finanzierung durch Gemeinde und Dritte*
Personal	60'000	Gemeinde Ostermundigen
Weiterbildung	2'000	Spitex
Betriebsbudget	4'000	Spitex
Evaluation	5'000	Libella Stiftung
	1'500	Tilia Ostermundigen
	1'500	Tertianum
IT-Anschaffung	1'500	Ref. Kirchgemeinde
	100	Röm.-kath Kirchgemeinde Guthirt
	200	Schweizerisches Rotes Kreuz
Reserve 10%	5'700	Dritte (Restanzen aus Zusagen)
Total (jährlich)	81'500	Gemeinde: CHF 60'000 Mitfinanzierende (Dritte): CHF 21'500

\*Die Zusagen zur Finanzierung sind erfolgt und vorbehältlich einem positiven GGR-Bescheid verbindlich.

## 1.6. Folgekosten

Die Jahresbruttokosten von CHF 81'500 sind für die Zeit vom 2020 – 2022 zu budgetieren.

### 1.7. Finanzierung

Die Brutto-Jahreskosten von CH 81'500.00 werden auf die Gemeinde (CHF 60'000.00 Personalkosten) und auf Dritte (CHF 21'500.00 Betriebskosten) aufgeteilt.

### 1.8. Termine

Projektstart 01.01.2020

Projektende 31.12.2022

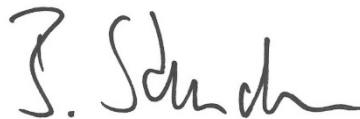
### 1.9. Besonderes

Dieses Pilotprojekt bzw. ein allfälliges fest installiertes Nachfolgeprodukt ist bei einer allfälligen Fusion mit der Stadt Bern mit den Angeboten für das Alter der Stadt Bern kompatibel.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten  
Präsident



Barbara Steudler  
Gemeindeschreiberin